

Vorbemerkung	9
--------------------	---

KAPITEL 1

Vom Amt für Literatur und Verlagswesen zur Hauptverwaltung Verlagswesen im Ministerium für Kultur (<i>Siegfried Lokatis</i>)	19
1. Die organisatorische Gliederung der Zensurabteilung: Leiter, Lektorate, Arbeitsweise und Zensurkriterien bis 1953	19
2. Der „Neue Kurs“ in der Verlagspolitik 1953–1956	37
3. Die Hauptverwaltung Verlagswesen im Ministerium für Kultur und die Krise des Zensursystems 1956	48

KAPITEL 2

Die „ideologische Offensive der SED“, die Krise des Literaturapparates 1957/1958 und die Gründung der Abteilung Literatur und Buchwesen (<i>Siegfried Lokatis</i>)	61
1. Ökonomische Indikatoren einer gescheiterten Kulturpolitik und die Krise bei <i>Dietz</i>	61
2. Kommissionen und Kampagnen	70
3. Die Abteilung Literatur und Buchwesen und die Erneuerung des Zensur- systems 1958	84

KAPITEL 3.

Mechanismen der Anpassung und Kontrolle in einer differenzierten Verlagslandschaft (<i>Siegfried Lokatis</i>)	97
1. Die Integration der Verlage in das Steuerungssystem: Literaturarbeitsgemein- schaften, Betriebsparteiorganisationen und Lektorenschulung	97
2. Die Zensurkampagne im Verlag der Nation 1958	108
3. Der Verlag Kultur und Fortschritt als Filter für sowjetische Literatur	118

KAPITEL 4

Der Aufstieg des Mitteldeutschen Verlages (MDV) auf dem „Bitterfelder Weg“ (<i>Siegfried Lokatis</i>)	127
1. Eine Verlagswerkstatt in der Provinz (1946–1958)	127
2. Otto Gotsches Konferenz und die Bitterfelder Bewegung (1959)	140
3. Ankunft im Alltag: Papiersorgen und Überplanbestände (1959–1962)	155

KAPITEL 5

Die Hauptverwaltung Verlage und Buchhandel (<i>Siegfried Lokatis</i>)	173
1. Die Bildung der Hauptverwaltung (1961–1963)	173
2. Richtlinien der Zensur	188
3. „Weite und Vielfalt“ vor dem „Kahlschlag“	206

KAPITEL 6

Der Mitteldeutsche Verlag in den sechziger Jahren (<i>Simone Barck</i>)	227
1. Zensur als Verlagsarbeit (<i>Siegfried Lokatis</i>)	227
2. Ein Jubiläums-Almanach und die Mühen einer Verlagszeitschrift	243
3. Schwierigkeiten beim Reportage-Schreiben „ohne Netz“	252
4. Bücher als Zensur-Opfer	265
a) Kein <i>Weg nach Obliadooh</i> (Fritz R. Fries) in der DDR	265
b) Ein verschwundenes Roman-Manuskript von Irmtraud Morgner	274

KAPITEL 7

Bücher und Autoren des Mitteldeutschen Verlages in der Öffentlichkeit ...	286
1. Ein Genre wird öffentlich (<i>Simone Barck</i>)	286
a) Die Lyrik-Welle	286
b) <i>In diesem besseren Land</i> : eine „Jubiläums-Anthologie“ setzt ästhetische Maßstäbe	297
c) Die <i>Forum</i> -Lyrik-Debatte 1966	305
2. Öffentlichkeit als „gesellschaftlicher Lektor“ und die Steuerung von Lesarten (<i>Martina Langermann</i>)	317
a) Rummel um den <i>Rummelplatz</i> von Werner Bräunig	320
b) Helden und „Antihelden“. <i>Spur der Steine</i> (1964) und <i>Auf der Suche nach Gatt</i> (1973)	333

KAPITEL 8

Veröffentlichungspraxen und Diskussionsstile	348
1. Konturen einer literarischen Zeitschriftenlandschaft (<i>Simone Barck</i>)	348
2. <i>Neue Deutsche Literatur</i> (NDL) – Zeitschrift für deutsche Gegenwartsliteratur (<i>Martina Langermann</i>)	364

a) Literaturen im Wettstreit: Westdeutsche Literatur in der <i>NDL</i>	376
b) Auf der Suche nach dem (neuen) Leser	386
c) Wachsame Leser und die Fabel vom Ziegenbock	329
Beispiel 1: Das „Satire-Heft“	392
Beispiel 2: Eine unerhörte Berichterstattung über ein bemerkenswertes Ereignis	399

KAPITEL 9

Dimensionen literaturkritischer Arbeit (<i>Simone Barck</i>)	404
--	-----

KAPITEL 10

Öffentlichkeits-Defizite: Tabuisierungen (<i>Simone Barck</i>)	418
Nachbemerkung	432
Abkürzungsverzeichnis	439
Namenregister (<i>Stefan Tiepmar</i>)	441